

Vigholin

1
2

INHALTSVERZEICHNIS

ALTA TRINITA BEATA	02
X AN DER LOSEN LEINE	37
BRICH AN, O SCHÖNES MORGENLICHT	04
X BUNT SIND SCHON DIE WÄLDER	45
X DRAUSSEN AUF DEM WEITEN MEERE	37
DUBEDI	01
X EL GINAT EGOZ	33
X FIE, NAY PRITHEE, JOHN	35
X DAS FLACHSERNTEN	44
X FREUNDE, LASSET UNS BEIM ZECHEN	34
X FRÜHMORGENS FRÜH	26
FUSSGÄNGERS ABSCHIED	26
X DIE GRINE KUSINE	22
X HAL MI DEN SAHLHUND	36
HAVU LANU	27
X JERAKINA	39
JOSHUA FIT DE BATTLE	16
KADSI BI LA MALA MARE	20
DOS KEUBL	22
LACH JERUSEHALAJIM	18
LET US GO INTO THE HOUSE OF THE LORD	17
MON COEUR	40
PETRUSCHKA	39
ROCK A MA SOUL	14
DER SEUTZER	43
SIGNOR ABBATE	35
SOON AH WILL BE DON	10
UNSR E MÄDCHEN HIER IM DORF	36
VEM KAN SEGLA	38
VIER SEGEL	38
VIERTERTEL SCHWEIN UND AUFTAKTEULE	42
WENN DER TÖNE ZAUBER	43
WIE SOLL ICH DICH EMPFANGEN	03
WILLKOMMEN, SÜSSER BRÄUTIGAM	05

Ihr habet hier die zweite (und hoffentlich richtigere!) Auflage von „Vjoholn 1“ bei Händen. Ich hoffe, sie hilft, die Kochkiste auch nach längerer Zeit wieder zu öffnen.

27.3.86

Stefan Joste

DUBEDI

Sign nach Henry Purcell — 1 —

1 DU BE DUBEDI DUNDI, DU BE DUBEDI DUNDI, DU BE DUBEDI DUNDI DU — DAN DI

DU DUBE DU DUBE DUNDI DU DUBE DU DUBE DUNDI DU DUBE DU DUBE DU — DAN DI

8 DU DUBEDUBEDU DUBE DU DU DUBEDU DUBE DU DU DUBE DU DU — DAN DI

DU DU DU DU DU DU DUNDU DU — DAN DI

(wenige) DU BE DUBEDI DUNDA DU — DUNDI DUNDI DU — DU — DU — DUNDU DI

5 DU BE DUBEDI DUNDA DU BE DUBEDI DUNDI DU BE DUBEDI DUNDA DU — DAN DI

DU — DUNDU DUNDA DU — DI DUNDI DU — DUNDU DU — DUNDA

8 DU DU DU DU DUNDU DUNDU DU — DUNDU DUNDU DUNDU DUNDU

DU DU DU DU DUNDU DUNDU DUNDU DUNDU DUNDU DUNDU DUNDU DUNDU DUNDU

9 DU BE DUBEDI DUBEDI DU BE DUBEDI DUBEDI DU BE DUBEDI DUNDI DU — DABEDI

DU — DU DU DU DUNDI DU — DUBE DUNDI DU — DUNDI

8 DU — DUBEDU DUNDU DUNDI DU — DUBE DU DUBE DU DUBE DU DABEDI

DU — DU — DU — DU — DU — DUBE DUNDI DU — DUNDI

ALTA TRINITA BEATA *Ancient 15. Jhd.*

AL-TA TRI-NI-TÀ BE-A-TA, DA NOI SEMP RE AD-O-RA-TA.

AL-TA TRI-NI-TÀ BE-A-TA, DA NOI SEMP RE AD-O-RA-TA.

AL-TA TRI-NI-TÀ BE-A-TA, DA NOI SEMP RE AD-O-RA-TA.

AL-TA TRI-NI-TÀ BE-A-TA, DA NOI SEMP RE AD-O-RA-TA.

TRI-NI-TÀ GIO-RI-O-SA U-NI-TÀ MA-RA-VI-GLIO-SA.

TRI-NI-TÀ GIO-RI-O-SA U-NI-TÀ MA-RA-VI-GLIO-SA.

TRI-NI-TÀ GIO-RI-O-SA U-NI-TÀ MA-RA-VI-GLIO-SA.

TRI-NI-TÀ GIO-RI-O-SA U-NI-TÀ MA-RA-VI-GLIO-SA.

TU SEI MANNA SA-PO-RO-SA E TUT-TA DE-SI-DE-RO-SA.

TU SEI MANNA SA-PO-RO-SA E TUT-TA DE-SI-DE-RO-SA.

TU SEI MANNA SA-PO-RO-SA E TUT-TA DE-SI-DE-RO-SA.

TU SEI MANNA SA-PO-RO-SA E TUT-TA DE-SI-DE-RO-SA.

WIE SOLL ICH DICH EMPFANGEN

1/5

WIE SOLL ICH DICH EMP-FAN-GEN, UND WIE BE-GEN' ICH DIR?
O AL-LER WELT VER-LAU-GEN, O MEI-NER SEELEN ZIER!

WIE SOLL ICH DICH EMP-FAN-GEN, UND WIE BE-GEN' ICH DIR?
O AL-LER WELT VER-LAU-GEN, O MEI-NER SEELEN ZIER!

WIE SOLL ICH DICH EMP-FAN-GEN, UND WIE BE-GEN' ICH DIR?
O AL-LER WELT VER-LAU-GEN, O MEI-NER SEELEN ZIER!

9

O JE-SU, JE-SU SET-ZE MIR SELBST DIE FACKEL BEI,

O JE-SU, JE-SU SET-ZE MIR SELBST DIE FACKEL BEI,

O JE-SU, JE-SU SET-ZE MIR SELBST DIE FACKEL BEI,

13

DA-MIT, WAS DICH ER-GÖT-ZE, MIR KUND UND WISSEND SEI!

DA-MIT, WAS DICH ER-GÖT-ZE, MIR KUND UND WISSEND SEI!

DA-MIT, WAS DICH ER-GÖT-ZE, MIR KUND UND WISSEND SEI!

— 4 — BRICH AN, O SCHÖNES MORGENLICHT

J.S. Bach

1/5

BRICH AN, O SCHÖNES MORGENLICHT, UND LASS DEN HIMMEL TAGEN!
DU HIRTEVÖLK, ERSCHRECKE NICHT, WEIL DIR DIE ENGEL SAGEN,

BRICH AN, O SCHÖNES MORGENLICHT, UND LASS DEN HIMMEL TAGEN!
DU HIRTEVÖLK, ERSCHRECKE NICHT, WEIL DIR DIE ENGEL SAGEN,

8 BRICH AN, O SCHÖNES MORGENLICHT, UND LASS DEN HIMMEL TAGEN!
DU HIR-TEVÖLK, ERSCHRECKE NICHT, WEIL DIR DIE ENGEL SAGEN,

9

DASS DIESES SCHWACHE KNÄBELEIN SOLL UNSER TROST UND FREUDE SEIN,

DASS DIESES SCHWACHE KNÄBELEIN SOLL UNSER TROST UND FREUDE SEIN,

8 DASS DIESES SCHWACHE KNÄBELEIN SOLL UNSER TROST UND FREUDE SEIN,

13

DAZU DEN SATAN ZWIN-GEN UND LETZT LICH FRIEDE BRINGEN

DAZU DEN SATAN ZWIN-GEN UND LETZT LICH FRIEDE BRINGEN!

8 DAZU DEN SATAN ZWIN-GEN UND LETZT LICH FRIEDE BRINGEN!

WILLKOMMEN, SÜSSER BRÄUTIGAM

(Strophen 2 und 3 sind solistisch!) Vincent Lübeck

1

1. WILLKOMMEN, SÜSSER BRÄUTIGAM, — DU KÖNIG AL —
5. LOB, PREIS UND DANK, HERR JESU CHRIST, — SEI DIR VON MIR —

1. WILLKOMMEN, SÜSSER BRÄUTIGAM, DU KÖNIG ALLER EH —
5. LOB, PREIS UND DANK, HERR JESU CHRIST, SEI DIR VON MIR GE- SUN —

1. WILLKOMMEN, SÜSSER BRÄUTIGAM, DU KÖNIG AL —
5. LOB, PREIS UND DANK, HERR JESU CHRIST, SEI DIR VON MIR —

3

— LER EH — REN. WILLKOMMEN, JESU,
+ GE-SUN — GEN, DASS DU MEIN BRUDER

REN. WILLKOMMEN, JESU, GOT- TES LAMM, ICH
GEN, DASS DU MEIN BRUDER WOR- DEN BIST, UND

— LER EH — REN. ICH
+ GE-SUN — GEN, UND

5

GOTTES LAMM, ICH WILL DEIN LOB, ICH WILL DEIN LOB VERMEH — REN.
WORDEN BIST, UND HAST DIE WELT, UND HAST DIE WELT BEZWUN — GEN.

WILL DEIN LOB, ICH WILL DEIN LOB, ICH WILL DEIN LOB VERMEH — REN.
HAST DIE WELT, UND HAST DIE WELT, UND HAST DIE WELT BEZWUN — GEN.

WILL — DEIN LOB, — DEIN LOB — VERMEH — REN.
HAST — DIE WELT, — DIE WELT — BEZWUN — GEN.

10

ICH WILL DIR ALL MEIN LE-BEN LANG, ICH WILL DIR ALL MEIN HILF, DASS ICH DEINE SÜSSIGKEIT, HILF, DASS ICH DEINE

ICH WILL DIR ALL MEIN LE-BEN LANG, MEIN HILF, DASS ICH DEINE SÜSSIGKEIT, DEIN' oder (STETS

ICH WILL DIR ALL MEIN HILF, DASS ICH DEINE

12

LEBEN LANG VON HERZEN SAGEN PREIS UND DANK, SÜSSIGKEIT STETS PREIS IN DIESER GNA-DEN-ZEIT,

LEBEN LANG VON HERZEN SAGEN PREIS UND DANK, SÜSSIGKEIT STETS PREIS IN DIESER GNA-DEN-ZEIT, PREIS, (---) DASS DU, DA UND HÖG HER-

15

LE-BEN LANG VON HERZEN SAGEN PREIS UND DANK, SÜS-SIGKEIT STETS PREIS IN DIESER GNA-DEN-ZEIT,

DASS DU, DA WIR VERLO-UND HÖG HERNACH DORT O

WIR VERLO-NACH DORT O

DASS DU, DA WIR-VER-LO-UND HÖG HERNACH-DORT O

2. O GROSSES WERK, O WUNDERNAHT, DERGLEICHEN NIE GEFUNDEN, DU HAST DEN HEILAND HERGEBRACHT, DER ALLES ÜBERWUNDEN, DU HAST GEBRACHT DEN STARKEN MANN, DER FEUR UND WOLKEN ZWINGEN KANN, VOR DEM DIE HIMMEL ZITTERN UND ALLE BERG' ERSCHÜTTERN.

16

-REN, FÜR UNS BIST MENSCH - BEN IN EWIG-KETT, FÜR UNS BIST MENSCH, IN EWIG-KETT

-REN, -BEN FÜR UNS BIST MENSCH, IN EWIG-KETT, FÜR UNS BIST MENSCH, IN EWIG-KETT

18

FÜR UNS BIST MENSCH IN EWIG-KETT, FÜR UNS BIST MENSCH IN EWIG-KETT, GE-DICH

MENSCH - KETT, FÜR UNS BIST MENSCH IN EWIG-KETT, GE-DICH

FÜR UNS BIST MENSCH, FÜR UNS BIST MENSCH IN EWIG-KETT, IN EWIG-KETT, GE-DICH

20

-BO-LO-REN, LO-BEN, GE-BO-REN, DICH LO-BEN.

-BO-LO-REN, FÜR UNS BIST MENSCH IN EWIG-KETT, GE-BO-REN, DICH LO-BEN.

-BO-LO-REN, FÜR UNS BIST MENSCH IN EWIG-KETT, GE-BO-REN, DICH LO-BEN.

3. O LIEBES KIND, O SÜSSER KNAB, HOLDSEELIG VON GERÄDEN, MEIN BRUDER, DEN ICH LIEBER HAB' ALS ALLE SCHÄTZ' AUF ERDEN, KOMM SCHÖNSTER, IN MEIN HERZ HINEIN, KOMM EILEND, LASS DIE KRIPPE SEIN, KOMM, KOMM, ICH WILL BEZETTEN DEIN LAGER DIR. BERETTEN.

4. SAG AN, MEIN HERZENSBRÄUTIGAM, — MEIN KÖFFNUNG, FREUD, MEIN KÖFFNUNG,
 4. SAG AN, MEIN HERZENSBRÄUTIGAM, MEIN KÖFFNUNG, FREUD, MEIN KÖFFNUNG,
 4. SAG AN, SAG AN, MEIN HERZENSBRÄUTIGAM, — MEIN KÖFFNUNG, FREUD,

FREUD, MEIN KÖFFNUNG, FREUD UND LE- BEN. MEIN EDLER
 FREUD, MEIN KÖFFNUNG, FREUD UND LE- BEN. MEIN EDLER
 MEIN KÖFFNUNG, FREUD, MEIN KÖFFNUNG, FREUD UND LEBEN. MEIN EDLER

ZWEIG AUS DAVIDS STAHT, WAS SOLL ICH DIR, WAS SOLL ICH DIR, WAS SOLL ICH
 ZWEIG AUS DAVIDS STAHT, WAS SOLL ICH DIR, WAS SOLL ICH DIR, WAS SOLL ICH
 ZWEIG, — WAS SOLL ICH DIR, WAS SOLL ICH DIR, WAS SOLL ICH DIR, WAS

DIR — DOCH GE- BEN? ACH, NIMM VON MIR LEIB, SEEL UND GEIST,
 DIR — DOCH GE- BEN? ACH, NIMM VON MIR LEIB, SEEL UND GEIST
 SOLL ICH DIR DOCH GEBEN?

43 ACH, NIMM VON MIR LEIB, SEEL UND GEIST, LEIB, SEEL UND
 ACH, NIMM VON MIR LEIB, SEEL UND GEIST, LEIB, SEEL UND

53 GEIST, JA ALLES, ALLES WAS MENSCH IST UND HEISST. ICH WILL NICHT
 GEIST, JA ALLES, WAS MENSCH IST UND HEISST.
 JA ALLES, WAS MENSCH IST UND HEISST.

63 GANZ, GANZ, GANZ VERSCHREI- BEN, DIR E — WIG TREU
 DIR E — WIG TREU
 DIR EWIG TREU

71 ZU BLEIBEN, DIR E — WIG TREU ZU BLEIBEN.
 ZU BLEIBEN, DIR E — WIG TREU, TREU, ZU BLEIBEN.
 ZU BLEIBEN, DIR EWIG TREU ZU BLEIBEN.

Refrain

1. (alle Strophe)

SOON AH WILL BE DON'A-WID DE TROUBLES OB DE WORL', TROUBLES OB DE WORL' DE
 SOON AH WILL BE DON'A-WID DE TROUBLES OB DE WORL', TROUBLES OB DE WORL' DE
 SOON AH WILL BE DON'A-WID DE TROUBLES OB DE WORL' TROUBLES OB DE WORL' DE
 SOON AH WILL BE DON'A-WID DE TROUBLES OB DE WORL' (DE WORL', OH) TROUBLES OB DE WORL' DE
 SOON AH WILL BE DON'A-WID DE TROUBLES OB DE WORL' TROUBLES OB DE WORL' DE
 SOON AH WILL BE DON'A-WID DE TROUBLES OB DE WORL' (DE WORL', OH) TROUBLES OB DE WORL' DE

2a. (1+3. Strophe)

2b. (2. Strophe)

TROUBLES OB DE WORL'
 TROUBLES OB DE WORL'
 TROUBLES OB DE WORL'
 TROUBLES OB DE WORL' (DE WORL', OH)
 TROUBLES OB DE WORL' (DE WORL', OH)

WORL' GOW' HOMET' LIVE WID GOD
 WORL' GOW' HOMET' LIVE WID GOD
 WORL' GOW' HOMET' LIVE WID GOD
 WORL' GOW' HOMET' LIVE WID GOD
 WORL'

WORL'
 WORL' GOW' HOMET' LIVE WID GOD
 WORL' GOW' HOMET' LIVE WID GOD
 WORL' GOW' HOMET' LIVE WID GOD
 WORL' GOW' HOMET' LIVE WID GOD
 WORL' GOW' HOMET' LIVE WID GOD

I WANT T' MEET MY MOTHER I WANT T' MEET MY MOTHER
 I WANT T' MEET MY MOTHER I WANT T' MEET MY MOTHER
 I WANT T' MEET MY MOTHER I WANT T' MEET MY MOTHER
 I WANT T' MEET MY MOTHER I WANT T' MEET MY MOTHER
 I WANT T' MEET MY MOTHER I WANT T' MEET MY MOTHER

Refrain

I WANT T' MEET MY MOTHER
 I WANT T' MEET MY MOTHER
 I WANT T' MEET MY MOTHER, I'M GOIN' TE LIVE WID GOD.
 I WANT T' MEET MY MOTHER, I'M GOIN' TE LIVE WID GOD.

NO MORE WEEPING AN' AWAILIN', NO MORE WEEPING AN' AWAILIN',
 NO MORE WAILIN' NO MORE WAILIN'
 NO MORE WAILIN' NO MORE WAILIN'
 NO MORE WAILIN' NO MORE WAILIN'

NO MORE WEEPING AN' AWAILIN'
 NO MORE WEEPING AN' AWAILIN', I'M GOIN' T' LIVE WID GOD.
 NO MORE WEEPING AN' AWAILIN', I'M GOIN' T' LIVE WID GOD.
 NO MORE WEEPING AN' AWAILIN', I'M GOIN' T' LIVE WID GOD.

2.

NO MORE WEEPIN' AWAILIN' OH

NO MORE WAILIN' WEEPIN' AWAILIN', WAILIN'

NO MORE WAILIN' NO MORE WEEPIN' AWAILIN'

NO MORE WEEPIN' AWAILIN', WEEPIN' AWAILIN'

NO MORE WEEPIN' NO MORE WAILIN' NO

WEEPIN' NO WAILIN' NO

WEEPIN' NO WAILIN' NO

WEEPIN' NO WAILIN' NO

→ Refrain

MORE WAILIN'

MORE WAILIN'

MORE WAILIN'

MORE WAILIN' NO MORE WEEPIN'

3. I WANT' MEET MY JESUS (bei Wiederholung)

I WANT' MEET MY JESUS, I WANT' MEET MY JESUS,

I WANT' MEET MY JESUS, I WANT' MEET MY JESUS,

I WANT' T' MEET MY JESUS, I WANT' T' MEET MY JESUS,

I WANT' T' MEET MY JESUS, I WANT' T' MEET MY JESUS,

1.

I WANT' MEET MY JESUS I DENYING, LORD

I WANT' MEET MY JESUS

I WANT' MEET MY JESUS, I'M GOIN' T' LIVE WID GOD

I WANT' T' MEET MY JESUS, I'M GOIN' T' LIVE WID GOD

2. End

I'M GOIN' T' LIVE WID GOD.

I'M GOIN' T' LIVE WID GOD.

GOD, I'M GOIN' T' LIVE WID GOD, I'M GOIN' T' LIVE WID GOD.

GOD, I'M GOIN' T' LIVE WID GOD. I'M GOIN' T' LIVE WID GOD.

mf *s₁*
 I COME DIS NIGHT TO SING A SONG
 UNTIL I REACH DUH MOUNTAIN TOP *i'm i'd*

mf *s₂*
 A—
 HM

mf HM
 8 OH, ROCKAMA SO—UL
 OH, ROCKAMA SOU—UL

mf HM
 OH, ROCKAMA SOUL

mf
 GWNETER PRAY AN' NEVER STOP
 SING AND PRAY MYSELF AWAY

1. 2.
 OH, ROCKAMA
 SOUL

HM OH, ROCKAMA SOUL SOUL

HM OH, ROCKAMA SOUL SOUL

HM OH, ROCKAMA SOUL SOUL

ROCKAMA SOUL IN THE BOSOM OF ABRAHAM, ROCKAMA SOUL IN THE BOSOM OF ABRAHAM

8 ROCKAMA SOUL IN THE BOSOM OF ABRAHAM, ROCKAMA SOUL IN THE BOSOM OF ABRAHAM

ROCK MA SOUL ROCK MA SOUL ROCK MA SOUL ROCK MA SOUL

ROCKAMA SOUL IN THE BOSOM OF ABRAHAM, OH ROCKAMA, ROCKAMA SOUL IN THE

ROCKAMA SOUL IN THE

8 ROCKAMA SOUL IN THE BOSOM OF ABRAHAM, OH ROCKAMA, ROCKAMA SOUL IN THE

ROCK MA SOUL ROCK MA SOUL SOUL — ROCKAMA SOUL IN THE

BOSOM OF ABRAHAM, ROCKAMA SOUL IN THE BOSOM OF ABRAHAM, ROCKAMA SOUL IN THE

BOSOM OF ABRAHAM, ROCKAMA SOUL IN THE BOSOM OF ABRAHAM, ROCKAMA SOUL IN THE

8 BOSOM OF ABRAHAM, ROCKAMA SOUL IN THE BOSOM OF ABRAHAM, ROCKAMA SOUL IN THE

BOSOM OF ABRAHAM, ROCKAMA SOUL IN THE BOSOM OF ABRAHAM, ROCKAMA SOUL IN THE

BOSOM OF ABRAHAM, OH, ROCKAMA SOUL, OH, ROCKAMA SOUL.

BOSOM OF ABRAHAM, OH, ROCKAMA SOUL, OH, ROCKAMA SOUL.

8 BOSOM OF ABRAHAM, OH, ROCKAMA SOUL, OH, ROCKAMA SOUL.

BOSOM OF ABRAHAM, OH, ROCKAMA SOUL, OH, ROCKAMA SOUL.

— 16 — JOSHUA FIT DE BATTLE

Kanon

1. *Negro Spiritual*

JOSHUA FIT DE BATTLE OB JERI — CO, — JERI — CO,

JERI — CO — JOSHUA FIT DE BATTLE OB JERI — CO, — AN' DE

(2) (1) *Schluss*

WALLS COME TUMBLIN' DOWN. (→ Strophe)

Stephen *solo*

1. YOU MAY TALK ABOUT YO KING OB GI — DEON, YOU MAY
 2. RIGHT UP TO DE WALLS OB JE — RICO, ME
 3. DEN DE LAMB, DAT, SHEEP-HOUSE BE-GAN TO BLOW, AN' DE

TALK ABOUT YO' MAN OB SAUL, — DERE'S NONE LIKE GOOD OLE
 MARCHED WID A SPEAR IN HIS HAND. — GO. BLOW DAT DAT'S HORN,
 TRUM — PETS BEGAN SO SOUND. — JOSHUA COM-MAN-DED DE CHILDEN

JOSHUA — AT DE BATTLE OB JE — RI — CO.
 JOSHUA CRIED, — CAUSE DE BATTLE AM IN MY HAND. THAT MORNING
 TO SHOOT, — AND DE WALLS CAME TUMBLIN' DOWN. → *Kanon*

LET US GO INTO THE HOUSE OF THE LORD — 17 —

1. I WAS GLAD, I WAS GLAD, I WAS GLAD, I WAS
 2. — JOICED, I REJOICED, I RE-

GLAD I REJOICED, WHEN THEY SAID ON TO ME — I WAS RE-
 I WAS GLAD I REJOICED

GLAD, WHEN THEY SAID ON TO ME, — I WAS GLAD, WHEN THE
 — JOICED, I REJOICED,

SAID ON TO ME — LET US GO INTO THE HOUSE OF THE

1. LORD. 2. I RE LORD. A MEU.
 (#D.)

LACH JERUSCHALAJIM

1 LACH JERUSCHALA — JIM BÄN JARDÄN UEIJAM —

d(e) G(A) d(e) G(A) A7(H7)

5 1. LACH JERU SHA-LA — JIM BÄN CHOLOD HA-IMR —
2. LACH JERU SHA-LA — JIM SCHIR JISSA HA-RIM —

d(e) G(A) d(e) a(h) d(e)

9 LACH JERU SHA-LA — JIM OR CHADASH JAMR —
LACH JERU SHA-LA — JIM IR MIGDAL DAVID —

d(e) G(A) g(a) d(e) G(A) A(H)

13 BELLI BENNO, BELLI BENNO RACK SCHIR ECHAD KA-JAM —

BELLI BENNO, BELLI BENNO — KA-JAM —

B(C) B(C) g(a) F(G) A7(H)

17 LACH JERU SCHA-LA — JIM BÄN JARDÄN UEIJAM —

d(e) G(A) d(e) a(h) d(e)

21 BELLI BENNO, BELLI BENNO RACK SCHIR ECHAD KA-JAM —

BELLI BENNO, BELLI BENNO — KA-JAM —

B(C) B(C) g(a) F(G) A7(H)

25 0. und 1. Strophe

LACH JERUSCHALA — JIM, — BÄN JARDÄN UEIJAM —

d(e) G(A) g(a) d(e) a(h) d(e)

25' 2. Strophe

LACH JERUSCHALA — JIM — BÄN JARDÄN UEIJAM —

d(e) G(A) g(a) d(e) a(h) d(e)

29 pp BÄN JARDÄN UEIJAM, — BÄN JARDÄN UEIJAM. —

d(e) a(h) d(e) d(e) a(h) d(e)

Zur Ausführung:

Die „milde“ Strophe wird zunächst rein instrumental begonnen, der Chor setzt erst bei „Belli benno“ ein. Tak 13 etc.

1. KADSI BI LA MALA MARE, KADSI BI LA MALA MARE VOLI LA SI MORE, +

1. KADSI BI LA MALA MARE, KADSI BI LA MALA MARE VOLI LA SI MORE, +

A + A + VOLI LA SI MORE, +

A + A + VOLI LA SI MORE, MORE,

5 A-SAD SI NARAS LA MARE, ASAD SI NARAS LA MARE PA VOLIS MORNARE, +

ASAD SINARAS LA MARE, ASAD SI NARAS LA MARE PA VOLIS MORNARE. +

OH + OH + PA VOLIS MORNARE. +

OH + OH + PA VOLIS MORNARE. +

9 A + VOLI LA SI MORE, +

A + VOLI LA SI MORE, MORE,

8 KADSI BI LA MALA MARE KADSI BI LA MALA MARE VOLI LA SI MORE, +

KADSI BI LA MALA MARE KADSI BI LA MALA MARE VOLI LA SI MORE, MORE,

2. NI KAD NEĆU ZABORAVIT, RODNO MISTO MOJE,
 NI TI MOGU ZABORAVIT, DRAGA OČI TVOJE.
 MARE, MARE, SLATKI RAJU MOJ, MARE, MARE, TI ANĐELE MOJ.

13 OH + OH + PA VOLIS MORNARE. +

ASAD SI NARAS LA MARE, ASAD SI NARAS LA MARE, PA VOLIS MORNARE. +

8 ASAD SI NARAS LA MARE, ASAD SI NARAS LA MARE, PA VOLIS MORNARE. +

OH + OH + PA VOLIS MORNARE. +

17 MA-RE, MA-RE + SLATKI RA-JU MOJ, +

MA-RE, MA-RE + SLATKI RA-JU MOJ, MA-RE

8 MA-RE, MA-RE, MA-RE, MA-RE, +

MA-RE, MA-RE, MARE, MARE, +

21 MA-RE, MA-RE + TI ANĐE-LE MOJ. +

MA-RE, MA-RE + TI ANĐE-LE MOJ. +

8 MA-RE, MA-RE + TI ANĐE-LE MOJ. +

MA-RE, MA-RE + TI ANĐE-LE P. MOJ. +

3. HAST GELIERT ALS KLEINES MÄDCHEN WILDES MEERESTOSEU,
 ABER HEUT ALS GROSSES MÄDCHEN LIEBST DU DEN MARESEU.
 MARE, MARE, SCHÖNER EUGEL MEIN, BEI DIR, BEI DIR MÖCHT ICH GERNE SEIN.

DIE GRINE KUSINE



(8) 1. TSU MIR IS GEKUMEN A KUSI — NE, SCHEIN WI GOLD IS SI GEWEN, DIE GRI — NE,



(8) BEKELECH WI ROSTE POMERAN — TSN, FISELECH, WAS ZETEN SICH TSUM TANTSU.

2. HERELECH, WI SEJDU-WEB GELOKTE, TSEUNDELECH, WI PERELECH GETOKTE, EUGELECH, WI HIML-BLOJ IN FRILING, LIPELECH, WI KARSCHELECH ATSWILING.

3. NISCHT GEGANGEN IS SI, NOR GESPRUNGN, NISCHT GEREST HOT SI, NOR GESUNGN, LEBEDIK UN FREJLICH JEDER MINE, OT ASOJ GEWE'N IS MAIN KUSINE.

4. UN ASOJ AZIBER SEJEN JORN, FUM MAIN KUSINE IS A TEL GEWORN, PEJDES HOT SI WOCHENLANG GEKLIBEN, BIS FUM IR IS GORNISCHT HER GEKLIBEN.

5. HEJNT AS ICH BAGECH MAIN KUSINE, UN ICH ZREG IR: S'MACHSTU EPES GRINE? SIFTST SI OP UN'CH LEJEN IN IR MINE: BREJEN SOL KOLYMBUSSES MEDINE!

DOS KELBL scherzando



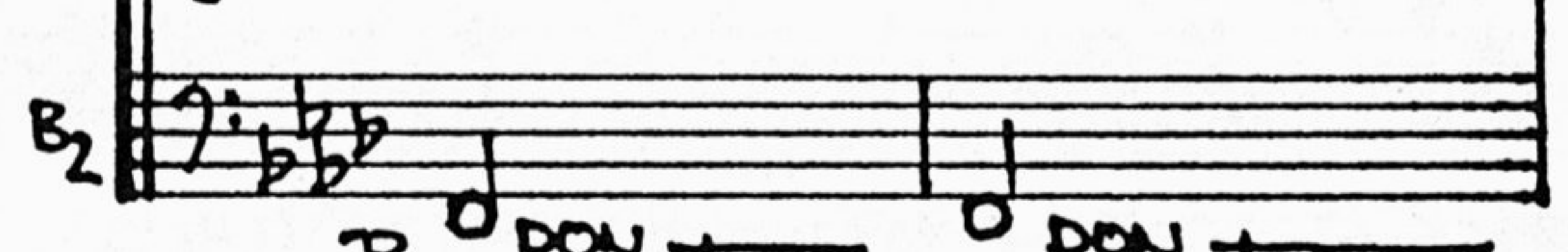
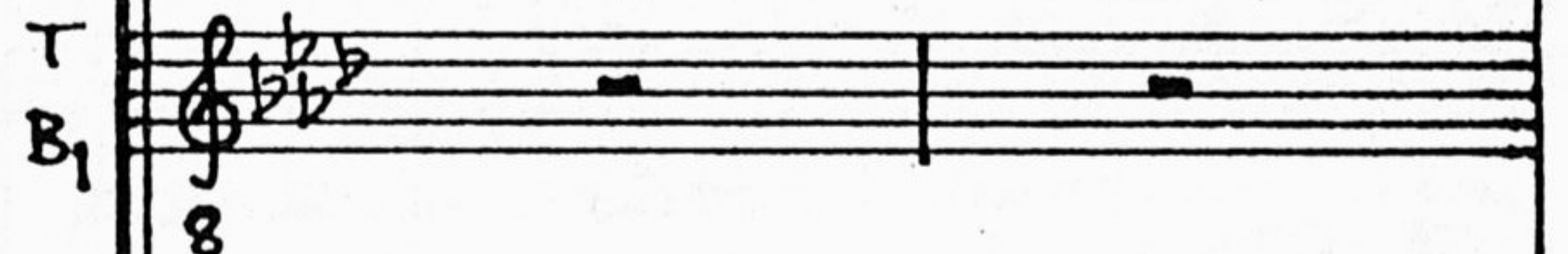
DONAJ, DONAJ DONAJ



P AH — AH —



P AH — AH —



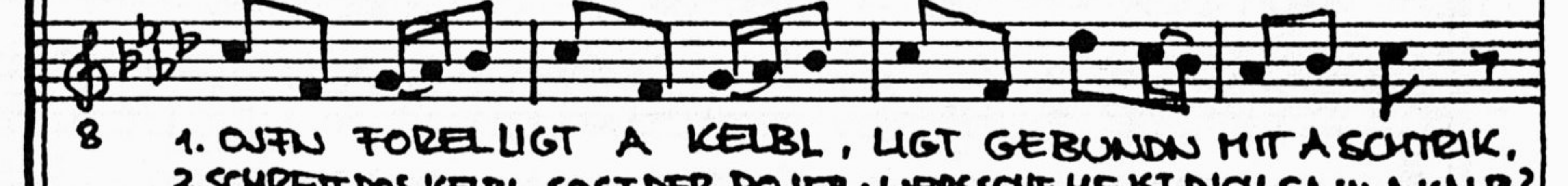
P DON — DON —



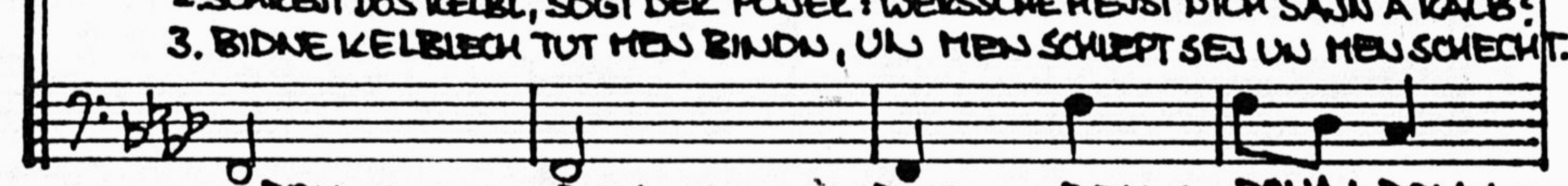
AH — AH — AH —



AH — AH — AH —



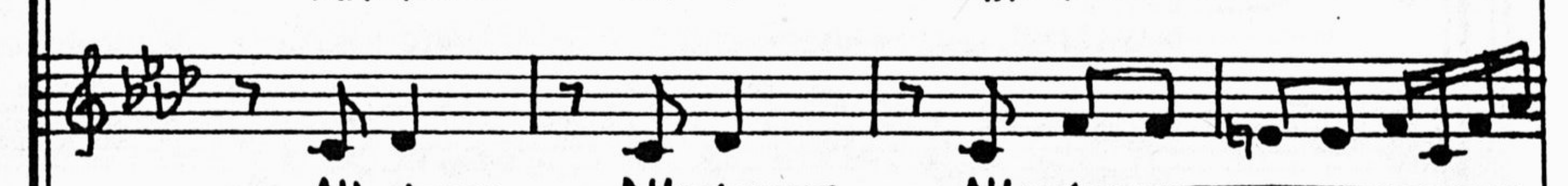
8 1. OJFU FORELIGT A KELBL, LIGT GEBUNDN MIT A SCHREIK,
2. SCHREIT DOS KELBL, SOGT DER POJER: WERSCHHE HEJST DICH SAJN A KALB?
3. BIDNE KELBLECH TUT MEN BINDU, UN MEN SCHREPT SEJ UN MEN SCHECHT.



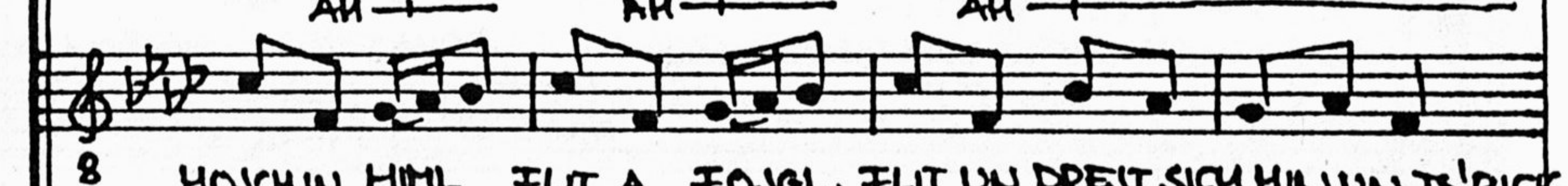
DON — DON — DON — DON — DONAJ DON —



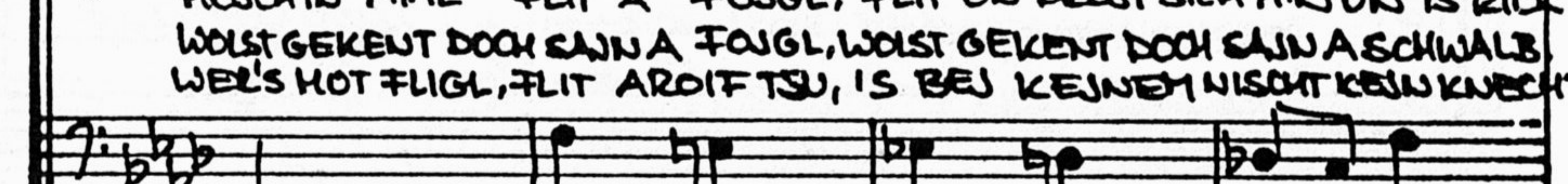
AH — AH — AH —



AH — AH — AH —



8 HOSCH IN HIML FLIT A FOJGL, FLIT UN DREJST SICH HIN UN TS'RIK,
WOJST GEKENT DOCH SAJN A FOJGL, WOJST GEKENT DOCH SAJN A SCHWALB,
WER'S HOT FLIGL, FLIT ARDIF TSU, IS BEJ KEJNEM NISCHT KEJN KNECHT



DON — DON — DON — DON — DONAJ DON —

15) *piu mosso*
mf
 LACHT DER WIND IN KORNI — LACHT UN LACHT UN LACHT,
mf
 LACHT DER WIND IN KORNI — LACHT UN LACHT UN LACHT, LACHT UN
mf
 8 LACHT DER WIND IN KORNI — LACHT UN LACHT UN LA HAHHA HACHT
mf
 LACHT DER WIND IN KORNI — LACHT UN LACHT UN LACHT HA HAHHA

17
 LACHT ER OP A TOG, A GANTSEN UN A HALBE NACHT —
 LACHT ER OP A TOG, A GANTSEN UN A HALBE NACHT —
 8 LACHT ER OP A TOG, A GANTSEN UN A HALBE NACHT, OHT —
 LACHT ER OP A TOG, A GANTSEN UN A HALBE NACHT, OHT —

23
 DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ
 DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ
 DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ
 8 DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ — DONAJ DONAJ DONAJ DON —
 DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ — DONAJ DONAJ DONAJ DON —

27
 DON DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ DON — DONAJ DON —
 DON DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ DON — DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ
 8 DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ — DONAJ DONAJ DONAJ DON —
 DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ — DONAJ DONAJ DONAJ DON —

31
 DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ — DONAJ DONAJ DONAJ DON —
 DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ — DONAJ DONAJ DONAJ DON — DON DONAJ
 DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ — DONAJ DONAJ DONAJ DON — DON DONAJ
 DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ — DONAJ DONAJ DONAJ DON — DON —

35
 DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ — DONAJ DONAJ DONAJ DON —
 DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ — DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ
 8 DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ — DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ
 DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ — DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ DONAJ

Handwritten musical score for 'FRÜHMORGENS FRÜH'. It consists of four staves of music in G major, 4/4 time. The lyrics are: (8) 1. FRÜHMOR-GENS FRÜH + TROTE AL- LER FRÜ- HE, + gliss. STAND SIE + SCHON AN DER AU- TORAHN + gliss. (8) DOCH FÜNFZEHNMAL, + TROTE AL- LER MÜ- HE, + BLIEB WIL- KEND SIE AM WE- GE STAHN. +

2. DA ENDLICH HAT EIN HERR ERBÄRMEN UND LIESS SIE STEIGEN ZU SICH EIN, GAB GAS UND FUHR DANN MIT DER ARMEN VERWEGEN IN DEN TAG HINEIN.

3. DOCH SCHON NACH EINER HALBEN STUNDE ER EN EN HARTEN SCHOCK ERLITT; SIE FLÜSTERT LEIB AUS ROTEM MUNDE: ACH NIMM MICH DOCH DURCHS LEBEN MIT!

4. ER BREMTE SCHNELLER ALS ER DURFTE, DER WAGEN WÄLT SICH VON DER BAHN DES TODES SCHRITT AM WEGE SCHLURFTE; HÄTT' ER DAS WEIB DOCH LASSEN STAHN! (abblühend wiederholen)

FUSSGÄNGERS ABSCHIED

Handwritten musical score for 'FUSSGÄNGERS ABSCHIED'. It consists of two staves of music in G major, 4/4 time. The lyrics are: LEB WOHL + LEB WOHL + LEB WOHL + LEB WOHL + LEB WOHL, A- GA- THE,

Handwritten musical score for 'FUSSGÄNGERS ABSCHIED' (Staff 1). The lyrics are: (8) 1. LEB WOHL, AGATHE, TAS- SE DICH, ICH BIN JA NOCH NICHT TOT. +

Handwritten musical score for 'FUSSGÄNGERS ABSCHIED' (Staff 2). The lyrics are: (8) WEIN DAS SO BLEIBT, DANN KOMME ICH UM ZWÖLF ZUM MITTAGSBROT. +

2. ICH GEHE BLOSS MAL AUF DIE BANK, DAS IST KEIN TRÄNCHEN WEIT; DA WIRD DE FAHRBAHN, GOTT SEI DANK, BLOSS FÜNFMAL ÜBERQUERT.

3. NUR KEINE ANGST VOR DEM SPITAL, ZU MITTAG BIN ICH HIER. WENN'S SPÄTER WIRD, DANN FRAGE MAL BEIM POLIZEIREVIER

4. ICH RUTE ZWISCHENDURCH MAL AN, WAHRSCHENLICH VOM GESCHÄFT. KOPF HOCH, HEIN SCHATZ, UND DENKE DRAN: NICHT JEDES AUTO TREFFT!

Handwritten musical score for 'HAVU LANU JAJIN'. It consists of four staves of music in G major, 4/4 time. The lyrics are: mp HAVU HAVU LANU JAJIN JAJIN, LO SHATINU OD ADAJIN, HAVU LANU JAJIN VETI-

Handwritten musical score for 'HAVU LANU JAJIN' (Staff 2). The lyrics are: f mp JA- JIN VE- TI - ROSH + NICH- JE + mp HAVU JAJIN VETI ROSH + NICH- JE + LO NAKUTA mp HAVU JA- JIN VETI- ROSH + NICH- JE + LO NAKUTA - ROSH + BECHAJENU LO NAKUTA AF NICHJE VELD NAKUTA

Handwritten musical score for 'HAVU LANU JAJIN' (Staff 3). The lyrics are: f MA + JA- FIM CHAJES ENOSH U- RA U- RA f MA TO- VIM JA- FIM CHAJES ENOSH U- RA U- RA f MA TO- VIM CHAJES ENOSH + HO URA U- RA U- RA f MA TOVIM JAFIM CHAJES ENOSH + HO URA U- RA U- RA

10 TSE BACHUR BIMCHOL NILHAV SIS U-SMACH BA-CHUR +
 TSE BACHOL NILHAV SIS U-SMACH BA-CHUR +
 8 TSE BACHOL NILHAV SIS U-SMACH BA-CHUR SIS USMACH BACHUR
 TSE BACHUR BIMCHOL NILHAV SIS + SMACH BA-CHUR SIS USMACH BACHUR

13 mp
 SUR + SU-RA MAR + NE-FESH SUR + SU-RA
 mp
 SU-RA SU-RA KOL MAR NEFESH MAR LEYAV SU-RA SU-RA
 mp
 SUR + SU-RA MAR + NE-FESH SUR + SU-RA
 8 mp SU-RA SU-RA KOL MAR NEFESH MAR LEYAV SU-RA SU-RA
 mp
 SUR + SUR + MAR + NE-FESH SUR + SU-RA

16
 SU-RA SURA SURA HA-VU JA-JIN HA-VU JA-JIN
 SUR + HA-VU JA-JIN HA-VU JA-JIN
 8 SUR + HAVU LAVU JAJIN JAJIN LO SHATINU OD ADAJIN
 SUR + HA-VU JA-JIN HA-VU JA-JIN

19
 HA-VU JA-JIN JA-JIN VETI-ROSH BECHAJEUVU LO NAKUTA
 HA-VU JA-JIN JA-JIN VETI-ROSH LO NA-KU-TA
 8 HAVU LAVU JAJIN VETI-ROSH + LO NA-KU-TA
 HA-VU JA-JIN JA-JIN + TIROSH LO NA-KU-TA

22
 AF NICHJE VED NAKUTA MA TOVIM JAFIM CHAJES ENOSH +
 LO NA-MU-TA MA TO-VIM CHAJES ENOSH TOVIM CHAJES ENOSH
 LO NA-MU-TA MA TO-VIM CHAJES ENOSH TOVIM CHAJES ENOSH
 LO NA-MU-TA MA TO-VIM CHAJES ENOSH + HO URA

25
 U-RA U-RA TSE BACHUR BIMCHOL NILHAV SIS U-SMACH BA-
 U-RA U-RA TSE B'MA-CHOL NIL-HAV + S'MACH BA-
 8 U-RA U-RA U-RA TSE B'MA-CHOL NIL-HAV + S'MACH BA-
 U-RA U-RA U-RA TSE B'MA-CHOL NIL-HAV + SIS USMACH BA-

28

-CHUR + SU-RA SU-RA KOL MAR NEFESH MAR LEVAV

-CHUR BA-CHUR HO SU-RA SURA SUR MAR + NE-FESH

8 -CHUR SHACH BACHUR + SU-RA SURA SURA KOL + MAR NE-FESH

-CHUR + SU-RA SU-RA SU-RA SURA SUR MAR + NE-FESH

31

f SU-RA SU-RA SUR *fp* HAVU LANU JAJIN JAJIN LO SHATINU OD ADAJIN

f SU-RA SU-RA *p* HAVU LANU JAJIN JAJIN LO SHATINU OD ADAJIN

8 *f* SU-RA SU-RA *p* HAVU LANU JAJIN JAJIN LO SHATINU OD ADAJIN

f SU-RA SU-RA SUR *fp*

34

p HAVU JAJIN HAVU JAJIN HAVU LANU JAJIN VETI - ROSH +

p HAVU JAJIN HAVU JAJIN HAVU LANU JAJIN VETI - ROSH +

8 HAVU JAJIN HAVU JAJIN HAVU LANU JAJIN VETI - ROSH +

mf HAVU LANU JAJIN JAJIN

37

HAVU HAVU JA-JIN VE-TI -

mp HAVU JAJIN VETI -

mp HAVU JA-JIN VETI -

LO SHATINU OD A-DA-JIN HAVU LANU JAJIN VETI-ROSH +

40

mp - ROSH + NICH-JE + MA + JA -

- ROSH + NICH-JE + LO NAMUTA MA TO-VIM JA -

8 - ROSH + NICH-JE + LO NAMUTA MA TO-VIM CHAJEJE -

BECHAJENU LO NAMUTA AF NICHIE VETO NAMUTA MA TOVIM JAJIN CHAJEJE -

43

f -FIM CHAJES ENOSH U-RA U-RA TSE BACHUR BIMCHOL NILHAV

f -FIM CHAJES ENOSH U-RA U-RA TSE BACHOL NILHAV

8 -NOSH + HO URA U-RA U-RA TSE BACHOL NILHAV

f -NOSH + HO URA U-RA U-RA TSE BACHUR BIMCHOL NILHAV

46

SIS U-SMACH BA-CHUR SUR SU-RA

SIS U-SMACH BA-CHUR SU-RA SU-RA

8 SIS U-SMACH BA-CHUR SIS USMACH BACHUR SUR SU-RA SU-RA

SIS SMACH BA-CHUR SIS USMACH BACHUR SUR SUR

49

MAR NE-FESH SUR SU-RA

KOL MAR NE-FESH MAR LEYAV SU-RA SU-RA

8 MAR NE-FESH SUR SU-RA KOL MAR NE-FESH MAR LEYAV SU-RA SU-RA

MAR NE-FESH SUR SU-RA HAVU LANU JAJIN JAJIN

Coda mp cresc

HAVU LANU JAJIN JAJIN mp cresc.

HAVU LANU JAJIN JAJIN mp cresc.

HAVU LANU JAJIN JAJIN mp cresc.

52

LO SHATINU OD ADAJIN HA-VU LA-NU JA-JIN VETI-

LO SHATINU OD ADAJIN HA-W LA-NU JA-JIN VETI-

LO SHATINU OD ADAJIN HA-VU LA-NU JA-JIN VETI-

LO SHATINU OD ADAJIN HA-VU LA-NU JA-JIN VETI-

55

-ROSH JAJIN

-ROSH JAJIN

8 -ROSH JAJIN

-ROSH JAJIN

EL GINAT EGOZ Shir-Hashirim
Moderato grazioso Satz: Levi-Tamai

1. (alle) EL GINATE-GOZ JA-RA-DE-TI LIR-OT BE-I-BEI HANA

-CHAL LI-ROT HA-TARECHA HAGE-FEN HE-NE-TSU KA-RI-MO-NIH

2. (Hamen) LE-CHA DO-DI NE-TSEI HASA-DE NA-LINA BAKFARIM NASHKITA LAKRA

MIM NIR-E MPARECHA HAGE-FEN PI-TACH HA-SE-MA-DAR

3. (Hamen) U-RI TSA-FON U-VO-I TE-MAN HA-FI-CHIGANI YIZ LU WE-SA

-MAY YA-VO DO-DI LE-GA-NO VE-YO CHAL PERI ME-BA-DAV.

(alle)

FREUNDE, LASSET UNS BEIM ZECHEN

W.A. Mozart KV 560b, 1788

FIE, NAY PRITHEE, JOHN

SIGNOR ABBATE

L.v. Beethoven

UNSRE MÄDCHEN HIER IM DORF

1. UNSRE MÄDCHEN HIER IM DORF SIND TI LU LI-LU 1. LEI+ 2. LEI+

1. UNSRE MÄDCHEN HIER IM DORF SIND TI-LU LI-LU LI-LU LI-LU LI-LU LEI

SCHÖN UND RUND UND KRÄFTIG HU HA 1. HEI!+ 2. HEI!+

Bei Wiederholung (HEI) SCHÖN UND RUND UND KRÄFTIG HEI HEI HEI HEI!

- DOCH IM NACHBARDORF, DA SIND SIE SCHWACH UND DÜRR UND HÄSELICH.
- UNGRE BURSCHEN HIER IM DORF SIND SCHLANK UND GROSS UND KRÄFTIG.
- DOCH IM NACHBARDORF, DA SIND SIE DICK UND KLEIN UND SCHWÄCHLICH.
- SUCHST DU DIR EIN MÄDCHEN, MUSS ES KRÄFTIG UND SCHÖN RUND SEIN.

HAL MI DEN SAHLHUND

Satz: H

(R) HAL MI DEN SAHLHUND UT'N STRANNE TO LANNE,

1. HE HET MI ALL MIN FISCH OPFRETEN, HET MIT GANZE NET TERRETEN!

1. HE HET MI ALL MIN FISCH OPFRETEN, HAL MI

1. HE HET MI HET MIT GANZE NET TERRETEN!

HAL MI

(R) HAL MI DEN SAHLHUND UT'N STRANNE TO LANNE!

HAL MI DEN SAHLHUND UT'N STRANNE TO LANNE!

- HE HET MIT GANZE NET TERRETEN, HE WILL UNS JO ALL OPFRETEN.
- WIR WÜLL'N UNS HÜT DEN RÖWER LANGEN, WÜLL'N UNS HÜT DEN SAHLHUND FANGEN.

AN DER LOSEN LEINE

1. AN DER LO-SEN LEI-NE, DURCH GE-RÖLL UND STEINE
SCHWANKEND ROLLT DER KADREN, DASS DIE RÄ-DE-ER KNARREN,

TROT-TET MEIN E-SEL DEN LANGEN WEG DA-HIN+
STAU-BIG DIE BEI-NE, DOCH HEITER IST MEIN SINN.+

HO-HE-DE!+ ZIEH DEN BUNTEN ESELSKADREN,

HO-HE-DE!+ BRING IHN IN DIE STADT!

- WILL DER FUSS ERHATTEN, LOCKT EIN KÜHLER SCHATTEN,
HALTEN WIR UNTER OLIVENBÄUMEN RAST.
NUR EIN WENIG NICKEN, IN DIE WEITE BLICKEN,
SCHON ZIEHT SICH LEICHTER DIE SCHWERE KARRELAST.
- FERN IM DUNST GELEGEN KOMMT DIE STADT ENTGEGEN,
SCHIMMERT SIE SCHON VOR DEM BLASSEN WETTEN MEER.
BIS IN IHRE MAUERN KANN'S NICHT LANGE DAUERN,
WARM WEHT DER WIND VON DER KÜSTE ZU UNS HER.

DRAUSSEN AUF DEM WETTEN MEERE

DRAUSSEN AUF DEM WETTEN MEERE SCHAUKET DER KAHN,+

SCHAUKET DER KAHN.+

1. KAH DER FISCHER HERGEZO-GEN,
2. AUS DEM WASSER HOLT DER FISCHER,
3. TAUCHT DER FISCHER AUS DEN FLUTEN,

[FERU VON IDRA HERGEZO-GEN, UM IN TIEFE MEER ZU TAUCHEN,
HOLT VON TIEFEN GRUND DER FISCHER PERLENMUSCHEN UND KORALLEN,
MIT DEN HÄNDEN AUS DEN FLUTEN, LEUCHTEN PERLEN UND KORALLEN,]

O LA JO-LA JO-LA JO-LA, O LO-JA LO.+

Vorspiel

1. (VEM KAN SEGLA FÖR U — TAN VIND? VEM KAN DO UTAN Å — ROR?)

Lied

1. (VEM KAN SE — GLA FÖR U — TAN Å — ROR?)

1. VEM, VEM KAN SE — GLA FÖR U — TAN VIND, VEM KAN

1. VEM KAN SE — GLA FÖR U — TAN VIND, VEM KAN

1. VEM KAN SEGLA FÖR U — TAN VIND? VEM KAN DO UTAN Å — ROR?

SE — GLA, SE — GLA FÖR U — TAN VIND? —

SE — GLA, SE — GLA FÖR U — TAN VIND? —

VEM KAN SKILJAS FRÅN VÄNNEN SIN, FÖR UTAN ATT FÄLLA TÅ — ROR?

2. JAJ KAN SEGLA FÖR UTAN VIND, JAJ KAN DO UTAN ÅROR. MEN EJ SKILJAS FRÅN VÄNNEN MIN, FÖR UTAN ATT FÄLLA TÅROR.
3. WER KANN SEGELN WOHL ÜBERS MEER OHNE WIND, OHNE RUDER? WEM FÄLLT NIMMER DER ABSCHIED SCHWER, DAS SCHEIDEN VON FREUND, VON BRUDER?
4. ICH KANN SEGELN WOHL ÜBERS MEER OHNE WIND, OHNE RUDER, DOCH WIE FÄLLT MIR DER ABSCHIED SCHWER, DAS SCHEIDEN VON FREUND, VON BRUDER.

VIER SEGEL

1. VIER SEGEL SEH ICH VOR DEM LAND, VIER WESSE SE — GEL VOR DEM LAND.
2. O SCHIFFER, LIEBER SCHIFFERSMANN, O SAGT MIR, LIEBER SCHIFFERSMANN:
3. ES GIBT TA — VERNEN ÜBERALL UND SCHÖNE MÄDCHEN ÜBERALL.

SEGEL, O BRINGST DEN LIEBSTEN WIE — DER, BRINGST MIR DEN LIEBSTEN WIEDER!
SAH IHR DEN LIEBSTEN IN DER FREUDE, SAH IHN IN FREIEM LANDE?
SEHT ER DIE MÄDCHEN, ACH, ICH WEI — NE, SIEHT ER DIE SCHÖNEN MÄDCHEN.

JERAKINA

Aus Makedonien
Textübertr. : Anneliese Schmolke

1. HIN ZUM BRUNNEN GING
 2. IN DEN BRUNNEN FIEL
 3. SCHNELL ZUM BRUNNEN HIN
 4. AUS DEM BRUNNEN TIEF
- SCHÖNE JE — RA — KI — NA, —

WOLLT WAS — SER HOL'N — TRUG IH — REN KRUG
SCHRIE ACH UND WEH KAM GROSS UND KLEIN
ZOG SIE DER FREUND DUM DUM

DUM DU DUM DURU DUM, DUM DUM, SAG, WAS DA GE — SCHAH, DUM DUM

DUM DU DUM DURU DUM, DUM DUM, SAG, WAS DA GE — SCHAH. —

PETRUSCHKA

LA LA LA LA LA LA LA HO HO HO HO HO HO HO HO HO HO

LA LA LA LA LA LA LA HO HO HO HO HO HO HO HO HO HO HO HO HO

1. ALS ZUM WALD PE — TRUSCHKA GING, FRÜHLINGS SONNE HIN UM — FING,
2. PLÖTLICH STAND KA — TINKA DA. ER KÜSST SIE, UND SIE SAGT: „JA!“
3. UND SIE SPRACH BEIM FINKENSCHLAG: „MORGEN IST MEIN NAHENTAG.“
4. BEI KATINKAS FEST MAN BOT: WODKA, WEIN UND ZUCKERBROT.
5. DIE KATINKA ÄRGERT SICH, DASS ER SIE SO LIESS IM STICH.
6. VETTER MISCHA KOMMT HERBEI, TRÖSTET SIE UND TRINKT FÜR ZWEI.

- (1.) UND PE — TRUSCHKA LIEF INS GEBÜSCH HINEIN SO TIEF.
- (2.) UND PE — TRUSCHKA WAR GANZ VERLIEBT MIT HAUT UND HAAR.
- (3.) KOMM, PE — TRUSCHKA MEIN, MORGEN GIBT ES SCHNAPS UND WEIN.
- (4.) DOCH PE — TRUSCHKA KAM NICHT ZUM FEST ALS BRÄUTIGAM.
- (5.) OH, PE — TRUSCHKA, DAS WAR DURCHAUS KEIN GUTER SPASS!
- (6.) OH, PE — TRUSCHKA, SCHAU, NUN WIRD KATJA MISCHAS FRAU!

1
 MON COEUR SE RE-COM-MENDE À VOUS, TOUT PLEIN DEN—
 MON COEUR SE RE-COM-MENDE À VOUS, TOUT PLEIN DEN—
 8 MON COEUR SE RE-COM-MENDE À VOUS, TOUT PLEIN DEN—
 MON COEUR SE RE-COM-MENDE À VOUS, TOUT PLEIN DEN—

5
 NUI ET DE MAR-TY—RE; AU MOINS EN DÉ-PIT DES JA-LOUX
 NUI ET DE MAR-TY—RE; AU MOINS EN DÉ-PIT DES JA-LOUX
 8 NUI ET DE MAR-TY—RE; AU MOINS EN DÉ-PIT DES JA-LOUX
 NUI ET DE MAR-TY—RE; AU MOINS EN DÉ-PIT DES JA-LOUX

10
 FAI—TES QU'À-DIEU VOUS PUISSE DI—
 FAI—TES QU'À-DIEU VOUS PUIS—SE—DI—
 8 FAI—TES QU'À-DIEU VOUS PUISSE
 FAI—TES QU'À-DIEU VOUS

14 Fine
 RE. MA BOU-CHE QUI SA-VAIT SOU—
 RE. MA BOU-CHE QUI SA-VAIT SOU—
 8 DI— RE. MA BOUCHE QUI SA-VAIT SOU—
 PUISSE DI— RE. MA BOU-CHE

18
 -RI— RE, ET CON-TER PROPOS GRÂ-CI-EUX
 -RI— RE, ET CON-TER PROPOS GRÂ-CI-EUX
 8 -RI— RE, ET CON-TER PROPOS GRÂ-CI-EUX
 QUI SA-VAIT SOU-RI—RE, ET CON-TER PROPOS GRÂ-CI-EUX

22
 NE FAIT MAIN-TE-NANT QUE MANDIRE, CEUX QUI M'ONT BANNI DE VOS YEUX
 NE FAIT MAINTENANT QUE MANDIRE, CEUX QUI M'ONT BANNI DE VOS YEUX
 8 NE FAIT MAINTENANT QUE MANDIRE, CEUX QUI M'ONT BANNI DE VOS YEUX
 NE FAIT MAINTENANT QUE MANDIRE, CEUX QUI M'ONT BANNI DE VOS YEUX

VIERTERTELSCHWEIN UND AUF-TAKTEULE

Text:
Christian Morgenstern

EIN VIER-TER-TELSCHWEIN UND EINE
 AUF-TAKT-EU-LE TRAFEN SICH IM SCHATTEN EINER SÄULE DIE IM
 GESTE IHRES SCHÖP-FERS STAND, UND ZUM SPIEL DER FIEDELBOGEN-
 PFLAU-ZE RECHTEN SICH DIE ZWEI ZUM TAN-ZE FUSS UND
 HANDE UND AUF SIE WEN DREIEN ROSA
 BEI-NEU HÜPFTE DAS VIER-TER-TELSCHWEIN GRAZIOS, GRAZIOS, UND DIE
 AUF-TAKT-EUL MIT IH-REN EI-NEU WIEGTE RHYTHMISCH IHR GE-
 KRÖS', UND DER SCHATTEN FIEL UND DER PFLAUZE SPIEL KLANG VER-
 WIE-REND IHE LO-DIÖS. DOCH DES SCHÖP-FERS HIERN WAR NICHT VON
 EI-SEN UND DIE SÄULE SCHWAND WIE SIE GEKOMMEN WAR, UND SO
 MUSSTE DENN AUCH UNSER PAAR WIEDER IN SEN NICHTS ZURÜCKE
 BEI-SEN EINEN LETZTEN STRICH TAT DER GEIGE-RICH
 UND DANN WAR NICHTS WEITER ZU BEWEI-SEN.

DER SEUFZER

Wilhelm Busch
Text: Christian Morgenstern

EIN SEUFZER LIEF SCHLITZSCHNAUF NÄCHTLICHER EIS UND TRÄNTE VON LIEBE UND FREU-DE
 ES WAR AN DEM STADTWALL, UND SCHNEEWASS GLÄTZTE DIE SODAWALGERÄU-DE
 DER SEUFZER DACH AN EIN MAI-DE-LEIN UND BLIEB ER-GÜ-HEND STE-HEN,
 DA SCHMOLZ DIE EIS-BAHN UNTER IHM EN UNTER SANK UND WARD NITTELGESE-HEN.

Zu den Frauenstimmen: Du Alt bleibt bis Takt 20 auf d, Sopran 1 gliss. zwischen f und f', Sopran 2 gliss. zwischen d und d' (wie ebene zeichnet), ab Takt 22 konstant, Ende bei Takt 30.

WEUN DER TÖNE ZAUBER WALTEN

L.v. Beethoven
aus „Chorfantasie“ Op. 80

WEUN DER TÖ-NE ZAU-BER WAL-TEN UND DES WOR-TES WEI-HE SPRICHT
 MUSS SICH HERD-LI-CHES GE-STAL-TEN, NACHT UND STÜRME WER-DEN LICHT.
 ÄUSS'RE RU-HE, INN'RE WON-NE HERBSCHEN FÜR DEN GLÜCKLICHEN,
 DOCH DER KÜN-STE FRÜHLINGS-SONNE LÄSST AUS BEIDEN LICHT ENTSTEHN.

Weise: aus Schweden
Satz: Harald Falck

S
1. HEUT SOLL DAS GROSSE FLACHSERNTEN SEIN, DEN WOLLN WIR HECHERN, SPINNEN GARTEN,
2. HEUT SOLL DAS GROSSE FLACHSERNTEN SEIN, DEN WOLLN WIR SPINNEN, WEREN GARTEN,
3. HEUT SOLL DAS GROSSE LEINWEBEN SEIN, WEIL WIR DEN FLACHS GESPINNEN SO FEIN,
4. HEUT SOLL FÜR UNS EIN FREUDENTAG SEIN, WEIL UNS GELANG DIE ARBEIT SO FEIN,
A
T
B
8 HEUT — SOLL DAS GROSSE FLACHSERNTEN

DANN NÄHEU WIR UNS HEUD UND AUCH ROCK, SCHWINGEN UNS FROH ZUM TANZE.
8 SEIN, DANN — SCHWINGST EUCH FROH — ZUM TANZE.

S
DUM DUM DUM DUM DUM DUM WER STUHL SCHWEL GEHT, SPULE SICH DREHT,
A
DUM — DUM DUM DUM DUM WER STUHL SCHWEL GEHT, SPULE SICH DREHT,
T
DUM — DUM — DUM DUM WER STUHL SCHWEL GEHT, SPULE SICH DREHT,
B
DUM DUM DUM DUM DUM DUM — DUM DUM — DUM

DUM DUM DUM DUM DUM DUM SCHWINGST EUCH FROH ZUM TANZE.
DUM — DUM DUM DUM DUM SCHWINGST EUCH ZUM TANZE.
DUM — DUM — DUM DUM SCHWINGST EUCH ZUM TANZE.
8 DUM DUM DUM DUM DUM DUM SCHWINGST EUCH ZUM TANZE.

Weise: Joh. Fr. Reichardt
Satz: W. Trödel

1. BUNT SIND SCHON DIE WÄLDER, GELB DIE STOPPEL-FELDER,
1. BUNT SIND SCHON DIE WÄLDER, GELB DIE STOPPEL-FELDER,
8 1. BUNT SIND SCHON DIE WÄLDER, GELB DIE STOPPEL FELDER.

UND DER HERBST BEGINNT, — RO-TE BLÄTTER FALLEN,
UND DER HERBST BEGINNT, UND DER HERBST BEGINNT, ROTE BLÄTTER FALLEN,
8 UND DER HERBST BEGINNT, UND DER HERBST BEGINNT, — RO-TE BLÄTTER

GRAVE NE-BEL WALLEN, KÜHLER WEHT DER WIND.
FALLEN, GRAVE NEBEL WALLEN, KÜHLER WEHT DER WIND.
8 FALLEN, GRAVE NE-BEL WALLEN, KÜHLER WEHT DER WIND.

2. WIE DIE VOLLE TRAUBE AUS DEM ROSENLAUBE PURPURFÄRBIG STRAHLT!
AM GELÄNDER ZITTERN PFIRSICHE, MIT STREIFEN ROT UND WEISS BEFALT.
3. FLINKE TRÄGER SPRINGEN, UND DIE MÄDCHEN SINGEN, ALLES JUBELT FROH!
BUNTE BLÄTTER SCHWEBEN ZWISCHEN HOHEN REBEN AUF DEM HUT VON STROH.
4. GEIGE TÖNT UND FLÖTE BEI DER MORGENRÖTE UND IM MONDESGLAU;
JUNGE WILBERLÄUFE WINKEN UND BEGINNEN FROHEN ESENTANZ.